



Presseartikel

- Op zur Kenntnis
- Sa zur Kenntnis
- He zur Kenntnis
- Wi zur Kenntnis

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Stader Tageblatt | <input type="radio"/> Harburger Rundschau |
| <input type="radio"/> Neue Stader Wochenblatt | <input type="radio"/> Tageblatt Journal |
| <input type="radio"/> Neue Buxtehuder Wochenblatt | <input type="radio"/> Winsener Anzeiger |
| <input type="radio"/> Hamburger Abendblatt | <input checked="" type="radio"/> Harburger Anzeigen & Nachrichten |
| <input type="radio"/> Sonntags Journal | <input type="radio"/> Landeszeitung Lüneburg |

vom: 30.03.07

Neue Buslinie von Buchholz bis Airbus

„Nordheide-Shuttle“ soll Ende des Jahres starten

Von Claudia Michaelis

Neu Wulmstorf/Trelde. Wenn am Sonntag, 9. Dezember, die erste S-Bahn über Neugraben hinaus gen Neu Wulmstorf und Buxtehude rollt, wird das auch der Auftakt zu einer grenzübergreifenden Neuordnung des Busverkehrs im Süderelb Raum und im nordwestlichen Kreis Harburg sein. Erstmals soll dann eine durchgehende Nord-Süd-Linie unter dem Arbeitstitel „Nordheide-Airbus-Shuttle“ eingerichtet werden, die vom Buchholzer Bahnhof aus über die Schulen Am Kattenberge die neuen Gewerbegebiete Trelde Berg, Wennerstorf und Rade mit dem Neu Wulmstorfer Bahnhof verbindet und weiter bis zu Airbus nach Finkenwerder führt.

Einen entsprechenden Vorstoß bereiten die CDU-Fraktionschefs der beteiligten Kommunen und des Bezirks Harburg seit geraumer Zeit vor und wollen die Anträge jetzt in die Gremien des Kreistags und der Harburger Bezirksversammlung einbringen. Schon Ende dieses Jahres könnte ein Teil dieser neuen Nord-Süd-Busverbindung den Betrieb aufnehmen, schätzt Dietmar Opalka, Geschäftsführer

der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VNO), die für den Öffentlichen Personennahverkehr in den südlichen Hamburger Umlandkreisen zuständig ist.

Aus Sicht der CDU-Fraktionen der beteiligten Gemeinden ist eine solche Nord-Süd-Verbindung längst überfällig. Im Gewerbegebiet Trelde Berg seien 1000 Arbeitsplätze geplant,

mer teurer, ohnehin zielt ein Großteil der in den Gewerbegebieten entstehenden Jobs auf weithin ungelernete Kräfte, die auf den ÖPNV angewiesen sind, sagt Hollenstedts CDU-Fraktionschef Manfred Cohrs. Für Buchholz sei eine vernünftige Bus-Anbindung vor allem nach Neu Wulmstorf wichtig für weitere Ansiedlungen am Trelde Berg, sagt der Buchholzer CDU-Fraktionschef Ortgis Brandt. Auch in Neuenfelde gebe es schon länger den Wunsch, besser nach Neu Wulmstorf zu kommen, obendrein passe die Linie gut in die Neuordnung der Buslinien auf Harburger Gebiet, begründet Harburgs CDU-Fraktionschef Ralf-Dieter Fischer seine Unterstützung.

Die VNO wird nun die Kosten ermitteln und Fahrpläne entwickeln, die beteiligten

Kommunen und Hamburg sollen sich anteilig beteiligen. Auch Airbus soll mit ins Boot geholt werden. Laut VNO kommen schon jetzt 1200 Airbus-Mitarbeiter aus dem Kreis Harburg, die Hälfte fährt mit dem ÖPNV. Der „Nordheide-Airbus-Shuttle“ soll im Stundentakt fahren, in den Stoßzeiten, je nach Finanzierbarkeit, öfter.



Hier soll der Shuttle halten: Ortgis Brandt (v. Links), Dietmar Opalka, Jan Lüdemann (CDU Neu Wulmstorf), Heiner Schönecke, Manfred Cohrs und Ralf-Dieter Fischer im Gewerbegebiet Trelde Berg.

in Rade 2000 und in Wennerstorf 800, weiß der Elstorfer Landtagsabgeordnete Heiner Schönecke. Der Neu Wulmstorfer Bahnhof werde mit dem Start der S-Bahn eine völlig neue Bedeutung als wichtiger Übergabepunkt nach Hamburg bekommen. Gekürzte Pendlerpauschalen machen das Autofahren für Arbeitnehmer im-